

Absender:

**Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt
Mühlnickel, Rainer**

17-04113
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Erhalt ungeschützter Kleingärten

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

02.03.2017

Beratungsfolge:

Planungs- und Umweltausschuss (zur Beantwortung)

15.03.2017

Status

Ö

Grünflächenausschuss (zur Beantwortung)

26.04.2017

Ö

Sachverhalt:

Alte Kleingartenanlagen, die in Bereichen entstanden sind, in denen städtische Planungen (wie Nord- oder Osttangente) über sehr viele Jahre nicht verwirklicht worden sind, weisen oft ein sehr hohes Maß an biologischer Vielfalt auf und sind dadurch für die Stadt sehr wertvoll. Planungsrechtlich haben sie keinen Schutzstatus, gerade weil die Flächen ja für zukünftige Projekte bereitgehalten werden sollen. Leider sind etliche solcher Kleingärten in den letzten Jahren durch Bauprojekte vernichtet und deren ökologische Qualität verloren worden. Für zukünftige Planungen erscheint es gerade vor dem Hintergrund, dass die Stadt durch notwendige Baumaßnahmen immer mehr verdichtet wird, sinnvoll, diese bereits vorhandenen wertvollen Grünflächen in die Bauleitplanung zu integrieren. Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche bisher ungesicherten Kleingartenanlagen (Grabeland) gibt es zurzeit noch in der Stadt Braunschweig?
2. Welche dieser Kleingartenanlagen sind in ihrem Bestand teilweise oder vollständig durch die Planung von Baugebieten beeinträchtigt oder gefährdet?
3. Welche Planungen der Verwaltung gibt es, derartige Anlagen in neue Baugebiete zu integrieren, z.B. in Form von Kleingartenparks?

Anlagen:

keine